



Curriculum Vitae Prof. Dr. Robert Eugene Page

Name: Robert Eugene Page

Geboren: 12. November 1949

Forschungsschwerpunkte: Bienenforschung, Sozialverhalten von Honigbienen, genetische Eigenschaften der Bienen, komplementäre Geschlechtsbestimmung bei Bienen

Robert E. Page ist ein US-amerikanischer Bienenverhaltensforscher und -genetiker. Seine Studien zur Evolution der komplexen sozialen Struktur von Bienenvölkern gelten als bahnbrechend. Er hat das Genom der Honigbiene entschlüsselt und konnte zeigen, dass die Arbeitsteilung und Spezialisierung bei Honigbienen auf einen genetisch bedingten Mechanismus zurückzuführen sind.

Akademischer und beruflicher Werdegang

seit 2015	Professor Emeritus
2013 - 2015	Kanzler (Provost), Arizona State University, Phoenix, USA
2011 - 2013	Dekan, College of Liberal Arts and Sciences, Arizona State University, Phoenix, USA
2004	Gründungsdirektor, School of Life Sciences, Arizona State University, Phoenix, USA
1999 - 2004	Professor, Lehrstuhl für Entomologie, University of California, Davis, USA
1986	Assistenzprofessor, Fachbereich Entomologie, Ohio State University, Columbus, USA
1980	Promotion in Entomologie, University of California, Davis, USA
1976	B.Sc. in Entomologie und Chemie, San José State University, San José, USA

Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten

1989 - 2015	Honigbienezucht-Programm (gemeinsam mit Harry H. Laidlaw Jr.), Honey Bee Research Facility, University of California, Davis, USA
2009 - 2010	Fellow, Wissenschaftskolleg zu Berlin

Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften

- 2019 Distinguished Emeritus Award, University of California, Davis, USA
- 2018 James W. Creasman Award of Excellence, Arizona State University Alumni Association, Arizona State University, Phoenix, USA
- 2017 - 2018 Fellow, Carl Friedrich von Siemens Stiftung, München
- seit 2016 Mitglied, California Academy of Sciences, San Francisco, USA
- seit 2012 Mitglied, Entomological Society of America, USA
- seit 2009 Mitglied, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
- seit 2006 Mitglied, American Academy of Arts and Sciences, USA
- 2005 Gelistet als vielzitatierter Autor, Institute for Scientific Information (ISI), USA
- 1999 Mitglied, Brazilian Academy of Science, Brasilien
- 1995 Forschungspreis, Alexander von Humboldt-Stiftung, Berlin
- 1991 Mitglied, American Association for the Advancement of Science (AAAS), USA

Forschungsschwerpunkte

Robert E. Page ist ein US-amerikanischer Bienenverhaltensforscher und -genetiker. Seine Studien zur Evolution der komplexen sozialen Struktur von Bienenvölkern gelten als bahnbrechend. Er hat das Genom der Honigbiene entschlüsselt und konnte zeigen, dass die Arbeitsteilung und Spezialisierung bei Honigbienen auf einen genetisch bedingten Mechanismus zurückzuführen sind.

Robert Page gilt als einer der führenden Bienenverhaltensforscher und -genetiker weltweit. In den 1990er Jahren isolierte und beschrieb er mit seiner Arbeitsgruppe das Gen, das für die komplementäre Geschlechtsbestimmung bei den Bienen verantwortlich ist. Die Veröffentlichung dieser Ergebnisse gilt bis heute als bahnbrechend. Ihm gelang es außerdem, das gesamte Genom der Honigbiene zu entschlüsseln.

Außerdem hat er untersucht, wie die sozialen Strukturen von Bienenvölkern entstehen und konnte nachweisen, dass hierbei drei Faktoren zusammenwirken: die Gene, die Evolution und das Verhalten. Die genetisch bedingte unterschiedliche Reaktion von Arbeitsbienen auf ihr Umfeld und ihr entsprechendes Verhalten beeinflusst die Koordination der Aktivitäten im Bienenstock, beispielsweise bei der Nahrungssuche und bei der Verarbeitung von sensorischen Reizen. Somit hat Page wesentlich dazu beigetragen, die einzelnen Schritte in der evolutionären Entwicklung von Arbeitsteilung bei Bienen zu entschlüsseln. Ein vertieftes Verständnis dieses komplexen Prozesses bereitet die Basis, um auch auf einer allgemeineren Ebene die Evolution von Sozialverhalten nachzuvollziehen.

Der Wissenschaftler setzt sich auch für eine inter- und transdisziplinäre Forschung ein und fördert Aus-, Fort- und Weiterbildung. Er gründete an der Arizona School of Life Sciences eine spezielle Einrichtung für die Erforschung der Honigbienen.